

Station 1: Beschreiben und Präsentieren

Beese, Melanie; Krämer, Silke (2015): Praxishandbuch Sprachförderung in Biologie. Sprachsensibler Biologieunterricht in der Sekundarstufe. Stuttgart: Klett, S. 62f.

Nutztiere

- 1 Sieh dir das Foto an. Wie heißt dieses Nutztier?
- 2 Beschreibe das Tier. Beantworte dazu die Fragen in den Kästchen.
- 3 Ordne den Fragen jeweils die passende Kategorie zu:
Gewicht, Aussehen, Haltung, Größe, Abstammung, Ernährung, Nutzung, Lebensweise

Wie sehen die Tiere aus?

.....

.....

Kategorie:

Wie groß sind die Tiere?

.....

.....

Kategorie:

Wie schwer sind die Tiere?

.....

.....


Kategorie:

Wovon stammen die Tiere ab?

.....

.....

Kategorie:



Wie leben die Tiere?

.....

.....

Kategorie:

Was nutzt der Mensch von den Tieren?

.....

.....

Kategorie:

Wo hält der Mensch die Tiere?

.....

.....

Kategorie:

Wovon ernähren sich die Tiere?

.....

.....

Kategorie:

Stall, Wiese	1,5 bis 5,5 kg schwer	Fleisch, Eier
30 bis 40 cm groß	leben in Hühnerschar, scharren auf dem Boden nach Futter	
asiatisches Bankivahuhn	Würmer, Insekten, Samen, Körner	
Hahn: prächtiges buntes Gefieder, lange Schwanzfedern, großer roter Kamm Henne: weißes, braunes und/oder schwarzes Gefieder, roter Kamm		

Steckbriefe von Nutztieren



Das Hausschwein (A)

Aussehen: oft rosafarbige Haut, auch schwarze oder gescheckte Haut, Ringelschwanz, Borstenhaare

Lebensweise: Rotten mit Rangordnung, durchwühlen die Erde, suhlen sich auf dem Boden



Das Hausschwein (B)

Größe: bis zu 120 cm Rückenhöhe

Nutzung: Fleischgewinnung

Abstammung: Wildschwein



Das Hausschwein (C)

Haltung: Stall, Weide

Ernährung: pflanzliche und tierische Nahrung wie Wurzeln, Gras, Kleintiere

Gewicht: bis zu 350 kg



Das Hausferd (A)

Aussehen: langer Hals, Mähne, Fell in verschiedenen Farben (z. B. braun, schwarz, weiß, rötlich), auch geschecktes Fell

Lebensweise: Herden mit Rangordnung



Das Hauspferd (B)

Größe: bis zu 200 cm Rückenhöhe

Nutzung: Reittier, Zugtier und Lasttier, selten Fleischgewinnung

Abstammung: Wildpferd



Das Hauspferd (C)

Haltung: Stall, Weide

Ernährung: pflanzliche Nahrung, wie Gras, Heu, Stroh, Hafer, Karotten

Gewicht: bis zu 1000 kg



Das Hausrind (A)

Aussehen: Fell in verschiedenen Farben (z. B. braun, weiß, schwarz), auch geschecktes Fell, Euter zwischen den Hinterbeinen der Kuh

Lebensweise: Herden mit Rangordnung



Das Hausrind (B)

Größe: bis zu 145 cm Rückenhöhe

Nutzung: Milchgewinnung, Fleischgewinnung, Leder (aus der Haut)

Abstammung: Auerochse



Das Hausrind (C)

Haltung: Stall, Weide

Ernährung: pflanzliche Nahrung wie Gras, Heu

Gewicht: bis zu 1200 kg



Wörterklärungen

die **Rangordnung**, Plural: die Rangordnungen
der Rang + die Ordnung (ordnen + ung)

Eine *Rangordnung* ordnet die Tiere nach ihrem Rang, also nach ihrer Stellung in einer Gruppe (z. B. Herde, Rotte). Starke oder alte, erfahrene Tiere haben oft einen höheren Rang als andere Tiere.

durchwühlen (durchwühlte, durchgewühlt)
etwas absuchen oder genau durchsuchen

Tiere *durchwühlen* den Boden, um nach Nahrung zu suchen.

das **Euter**, Plural: die Euter

Mit dem *Euter* gibt das weibliche Rind (die Kuh) Milch. Das Euter hat Zitzen, aus denen die Milch kommt.



die **Herde**, Plural: die Herden

Mehrere Tiere (z. B. Pferde oder Rinder) leben in einer Gruppe zusammen.

das **Borstenhaar**, Plural: die Borstenhaare
die Borste + das Haar

Die Haare sind dick, hart und steif. Auch ein Pinsel hat Borsten.

das **Lasttier**, Plural: die Lasttiere

die Last + das Tier

Ein *Lasttier* trägt ein hohes Gewicht, z. B. einen schweren Sack oder einen Holzstamm.

die **Mähne**, Plural: die Mähnen

das lange und dichte Nackenhaar von Tieren



das **Heu** (kein Plural)

getrocknetes Gras

der **Ringelschwanz**, Plural: die Ringelschwänze
ringeln + der Schwanz

Der Schwanz ist geringelt. Der Schwanz hat die Form von einem Ring.



die **Rotte**, Plural: die Rotten

eine große Gruppe von Schweinen

die **Rückenhöhe**, Plural: die Rückenhöhen

der Rücken + die Höhe

die *Höhe* eines Tieres bis zum *Rücken*

sich suhlen (suhlte, gesuhlt)

sich auf schlammigem Boden hin und her drehen, sich auf dem Boden wälzen

Schweine *suhlen sich* im Schlamm, um sich vor Insektenstichen zu schützen oder um sich abzukühlen.

das **Stroh** (kein Plural)

Als *Stroh* bezeichnet man getrocknete Halme von Getreide. *Stroh* verwendet man als Futter für Tiere. Im Stall liegt oft *Stroh* auf dem Boden.

die **Weide**, Plural: die Weiden

eine Wiese, auf der Tiere Gras fressen

Die *Weide* wird von Landwirten genutzt, um dort Tiere (z. B. Rinder, Pferde) zu halten.

das **Zugtier**, Plural: die Zugtiere

der Zug + das Tier

Ein *Zugtier* ist ein Tier, das ein großes Gewicht zieht, z. B. eine Kutsche oder Baumstämme.

gescheckt

gefleckt

Ponys haben oft ein geschecktes Fell.

die **Fleischgewinnung** (kein Plural)

das Fleisch + die Gewinnung (gewinnen + ung)

Rinder und Schweine dienen der Fleischgewinnung. Der Mensch isst das Fleisch der Tiere.

Nutztiere beschreiben

Kategorie im Steckbrief	Frage	Beispielsatz
Aussehen	Wie sehen die Tiere aus? / Woran erkennt man die Tiere? Welche Farbe hat das Fell/die Haut der Tiere?	
Größe	Welche Rückenhöhe erreichen die Tiere? Wie groß sind die Tiere?	
Gewicht	Wie viel wiegen die Tiere? Wie schwer sind die Tiere?	
Lebensweise	Wie leben die Tiere?	
Haltung	Wo hält der Mensch die Tiere?	Der Mensch hält Hausschweine im Stall oder auf der Weide.
Ernährung	Wovon ernähren sich die Tiere? Was fressen die Tiere?	
Nutzung	Wie nutzt der Mensch die Tiere? Was nutzt der Mensch von den Tieren? Wozu dienen die Tiere? Was stellt man aus den Tieren her?	
Abstammung	Wovon stammen die Tiere ab?	

1 Ordne die Sätze den Kategorien und den Fragen in der Tabelle zu.

Der Mensch hält Hausschweine im Stall oder auf der Weide.

Der Mensch nutzt Hauspferde als Reittiere, als Lasttiere und als Zugtiere.

Hauspferde wiegen bis zu 1000 kg.

Hausrinder erreichen eine Rückenhöhe von bis zu 145 cm.

Hausschweine stammen vom Wildschwein ab.

Hauspferde leben in Herden mit Rangordnung.

Hauspferde erkennt man an ihrem langen Hals und der Mähne.

Hausschweine ernähren sich von pflanzlicher Nahrung und tierischer Nahrung.

Hausschweine besitzen oft eine rosafarbige Haut mit Borstenhaaren.

Hausschweine dienen dem Menschen zur Fleischgewinnung.

Hausrinder fressen pflanzliche Nahrung wie Gras und Heu.

Der Mensch nutzt vom Hausrind die Milch.

Man stellt aus der Haut der Hausrinder Leder her.

Hausrinder werden bis zu 1200 kg schwer.

Hauspferde werden bis zu 200 cm groß.

2 In den Sätzen findest du Satzbausteine, die du auch für die Beschreibung von anderen Tierarten verwenden kannst. Unterstreiche diese Satzbausteine in der Tabelle. Beispiele:

Hauspferde wiegen bis zu 1000 kg.

Mit den unterstrichenen Wörtern kannst du z. B. auch das Gewicht von Hausschweinen beschreiben:

Hausschweine wiegen bis zu 350 kg.

Hausschweine ernähren sich von pflanzlicher und tierischer Nahrung.

Mit den unterstrichenen Wörtern kannst du z. B. auch die Ernährung von Hauspferden beschreiben:

Hauspferde ernähren sich von pflanzlicher Nahrung wie Gras, Heu und Stroh.

Eigenschaften ausformulieren

Beschreibe dein Nutztier mit den Satzbausteinen von AB 4. Alle Informationen aus dem Steckbrief müssen enthalten sein.

	Ich beschreibe euch das Nutztier
Aussehen
Größe
Gewicht
Lebensweise
Haltung
Ernährung
Nutzung
Abstammung

Achte beim Schreiben darauf, dass die Sätze nicht immer gleich anfangen oder gleich aufgebaut sind.

« **Verwende Pronomen!** »

Haushühner erreichen eine Größe von 30 bis 40 cm. Sie werden 1,5 bis 5,5 kg schwer.

« **Verwende Satzverknüpfen!** »

Wenn es zu einem Thema mehrere Informationen gibt, verbinde die einzelnen Sätze miteinander.

Verwende diese Wörter: *außerdem, zudem, des Weiteren, darüber hinaus, weiterhin*

Achtung: Beachte die Satzstellung!

Beispiel:

Der Mensch nutzt vom Huhn das Fleisch.

Außerdem nutzt der Mensch die Eier.

1 Sieh dir diese Redekarten an.

Redekarten helfen dir, bei deiner Präsentation nicht den Faden zu verlieren. Auf die Vorderseite schreibst du die Informationen zu dem Tier. Auf die Rückseite kannst du wichtige Wörter und Redewendungen schreiben.

Vorderseite	Rückseite
<p><u>Größe:</u> bis zu 110 cm Rückenhöhe</p>	<p>... erreichen eine Rückenhöhe von werden bis zu ... groß.</p>
<p><u>Ernährung:</u> pflanzliche Nahrung wie Gras, Heu</p>	<p>... fressen ernähren sich von ...</p>

2 Schreibe Redekarten für deine Präsentation. Bringe sie in die richtige Reihenfolge.

Vorderseite	Rückseite
<p>✂</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Hörauftrag

Dein Gruppenmitglied präsentiert dir nun sein Nutztier. Höre aufmerksam zu und ergänze die fehlenden Wörter. Wenn du ein Wort nicht kennst oder nicht verstehst, frage nach. Dein Gruppenmitglied ist Experte für sein Nutztier.

Das Hauschwein

Aussehen: oft farbige, schwarze oder gescheckte Haut, Ringelschwanz,
Borstenhaare
.....: bis zu 120 cm Rückenhöhe
Gewicht: bis zu kg
Lebensweise: mit Rangordnung, durchwühlen den Boden, suhlen sich auf dem Boden
.....: pflanzliche und Nahrung wie Wurzeln, Gras, Kleintiere

Haltung: Stall, Weide
.....: Fleischgewinnung
Abstammung:schwein

Das Hauspferd

Aussehen: Kopf mit langer, langer Hals, Fell in verschiedenen Farben
z. B., schwarz, weiß, rötlich, auch geschecktes Fell
.....: bis zu 200 cm Rückenhöhe
Gewicht: bis zu kg
.....: Herden mit

Ernährung: pflanzliche Nahrung wie Gras,, Stroh, Karotten
Haltung: Stall, Weide
Nutzung: Reittier, Zugtier undtier, selten Fleischgewinnung
.....: Wildpferd

Das Hausrind

Aussehen: Fell in verschiedenen Farben (z. B., weiß, schwarz), auch ge-
schecktes Fell, zwischen den Hinterbeinen weiblicher Rinder
Größe: bis zu cm Rückenhöhe
.....: bis zu kg
Lebensweise: mit Rangordnung
.....: pflanzliche Nahrung wie Gras, Heu
Haltung: Stall,

Nutzung:gewinnung, Fleischgewinnung, Leder (aus der Haut)
.....: Auerochse